

# Religions-Vergleich

1672. 26. Aprilis.

**D**ennach zwischen dem Durchleuchtigsten Fürsten und Herren/ Herren **Friederich Wilhelm**en/ Marggraffen zu Brandenburg/ des Heil. Röm. Reichs Erb. Cämmerern und Churfürsten/ in Preussen/ zu Magdeburg/ Gülich/ Cleve/ Berg/ Stettin/ Pommern/ der Cassuben und Wendten/ auch in Schlesien/ zu Crossen und Jägerndorff Herzogen/ Burg. Graffen zu Nürnberg/ Fürsten zu Halberstat/ Minden und Camin/ Graff zu der Marck und Ravensberg/ Herren zu Ravensstein/ und der Lande Lawenburg und Butau/ ic. an einem/ und dem Durchleuchtigsten Fürsten und Herren **Philipp Wilhelm**en/ Pfalz. Graffen bey Rhein/ in Bavern/ zu Gülich/ Cleve und Berg Herzogen/ Graffen zu Veldenz/ Sponheim der Marck und Ravensberg und Mürs/ Herren zu Ravensstein am anderen Theil/ den 9. September des 1666. Jahrs nicht allein ein Haupt. und Erb. Vergleich der Herzogthümer Gülich/ Cleve und Berge/ auch Graffschaften Marck und Ravensberg halber/ sondern auch einen Neben. Recess/ auffgerichtet/ und darin versehen worden/ wie es mit der Religion und anderen Geisfl. Sachen/ in jetzt angelegten Landen gehalten werden solle/ und dan beyde Ihre Churfürstl. Durchl. und Fürstl. Durchleucht ungeachtet denen verschiedentlich gehaltenen Zusammenkünften und Conferentien/ von beyderseits coramittirten Råthen zu Münster/ Eysffel/ Linnich/ Hamme/ Lau

hellen  
 ülich/  
 dens/  
 und  
 wissen  
 Fürst  
 onrg/  
 st/ zu  
 Stet-  
 Schle-  
 Graff  
 amin/  
 Laven-  
 . Und  
 Ber-  
 ne der  
 id Ra-  
 ahret/  
 n hal-  
 rlichen  
 t/ und  
 wegen  
 schließ-  
 geord-  
 hehen/  
 dieselbe  
 Reli-

Xanten / Mörs und Duisburg erfahren / und gesehen / daß durch  
 alle diese Negotiationes der Neben-Recess zu keiner Execution  
 zu bringen / und daß sich dabey viel und mancherley Difficultä-  
 ten und Schwürigkeiten ereigen wollen / beyden vor höchstged.  
 Ihrer Eurfürstl. Durchleucht und Fürstl. Durchleucht aber so  
 wohl / als beyderseiths Dero Unterthanen zum höchsten daran  
 gelegen / daß auch diese Religions- und andere Geistl. Sachen  
 nicht weniger als der Haupt- und Erb-Recess zum Stande und  
 seiner guter Richtigkeit dermahlen eins gebracht / und also dieses  
 Puncts halber vor gemeldte Landen und Unterthanen ohne Un-  
 terscheidt der Religion in guter Ruhe / Friede und Sicherheit  
 gesetzt / auch das hoch nöthige Freund- / Vetterliche Vertrauen  
 zwischen beyderseiths Herrschafften je mehr befestiget werde. So  
 haben so wohl höchstged. Ihre Eurfürstl. Durchleucht als auch  
 Ihre Fürstliche Durchleucht zu solchem Ende Dero respectivè  
 Geheime und andere Räte mit gnugsamer Instruction und  
 Vollmacht nacher Bielefeld abgeschickt / welche dan endlich nach  
 vorhergangner vielfältiger Examination und beschwerlicher  
 langwieriger Handlung sich wegen der Religion und Geistlichen  
 Sachen / und wie es damit forthin zu immerwehrenden Zeiten  
 in vorher genandten Büllich- / Clevisch- / Berg- / Marck- und Ras-  
 bensbergischen Landen zu halten / bis auff erfolgende gnädigste  
 Ratification in den Pausch / und durch den Bogen mehrentheils  
 vergleichen : das Ubrige ist an höchstged. Ihrer Eurfürstlichen  
 Durchleucht Hoff zu Eöllen an der Spree mit des Herren Pfaltz-  
 Graffen Fürstl. Durchleucht Bevollmächtigten Geheimben Rath  
 Dieterich Althet / Heinrichen Stratman völlig abgethan /  
 und die ganze Sache folgender Gestalt geschlossen.

ARTI.